

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,
Naturschutz und Umwelt,
Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt
Az.: 3-3-0212

Erfurt, den 15.07.1998

Flurbereinigungsbeschuß

1. Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Rohr

1.1 Nach § 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkungen Dillstädt, Schwarza, Kühndorf und Rohr im Landkreis Schmalkalden-Meiningen die Flurbereinigung Rohr angeordnet.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses. Das Verfahren wird unter Leitung des Flurneuordnungsamtes Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, durchgeführt.

1.2 Erfolgt die Zusammenführung von getrenntem Eigentum an Boden- und Gebäuden bzw. Anlagen innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens und liegt in diesen Fällen ein Antrag auf Durchführung eines Verfahrens nach dem achten Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418) in der jeweils geltenden Fassung vor oder wird dieser im Laufe des Verfahrens gestellt, so gelten hinsichtlich der für die Zusammenführung unbedingt notwendigen Maßnahmen die §§ 62 und 67 LwAnpG.

2. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 1656 ha. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind in der Gebietsübersichtskarte durch eine gestrichelte Linie kenntlich gemacht.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden die

„**Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Rohr**“.

Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Rohr.

4. Beteiligte

Nach § 10 FlurbG sind am Flurbereinigungsverfahren beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte

- a) der Träger des Unternehmens;
- b) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
- c) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- d) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflußt oder von ihm beeinflußt wird;

- e) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- f) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
- g) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Flurneuordnungsamt Meiningen anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Flurneuordnungsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Flurneuordnungsamtes erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Flurneuordnungsamt kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Flurneuordnungsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Flurneuordnungsamt anordnen, daß derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften der Absätze b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

7. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486) angeordnet.

8. Auslegung des Beschlusses mit Gründen und der Gebietsübersichtskarte

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses sowie die Gebietsübersichtskarte liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigsgemeinden Dillstädt, Schwarza, Kühndorf und Rohr sowie in den angrenzenden Städten und Gemeinden Meiningen, Suhl, Utendorf, Metzels, Christes, Viernau, Benshausen, Marisfeld, Schmeheim, Belrieth, Vachdorf, Einhausen und Ellingshausen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Gründe:

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) plant im Auftrage der Bundesstraßenbauverwaltung den Neubau der Bundesautobahn BAB A 71 Erfurt - Schweinfurt von km 94 + 905 bis km 108 + 705 (Verkehrseinheit 5321 der BAB A 71). Die Bau-trasse verläuft dabei von km 102 + 890 bis Bauende ausschließlich durch überwiegend landwirtschaftlich genutzte Grundstücke der betroffenen Gemarkungen Dillstädt, Schwarza, Kühndorf und Rohr. Die gesamte Bau-länge der VKE 5321 der BAB A 71 beträgt 13,8 km, davon die letzten 5,8 km durch die o.g. Feld-mark. Für den Neubau wurde nach den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes in Verbindung mit dem Verkehrswegeplanbeschleunigungsgesetz bereits im Jahre 1997 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Die Enteignungsbehörde des Freistaates Thüringen hat mit Schreiben vom 13.02.1998 bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde den Antrag auf Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den Vorschriften der §§ 87 - 89 FlurbG für die letzten 5,8 km der Verkehrseinheit 5321 der BAB A 71 gestellt.

Für diesen Teilabschnitt der Bau-trasse und für geplante landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Es ist abzusehen, daß der Unternehmensträger die benötigten Flächen von ca. 145 ha nicht ausnahmslos freihändig erwerben kann, so daß ohne Unternehmensflurbereinigung und damit verbunden der Verteilung des Landverlustes auf einen größeren Kreis von Eigentümern eine Enteignung erforderlich werden würde.

Die geplanten Maßnahmen des Unternehmensträgers verursachen erhebliche Eingriffe in das Eigentum, die Agrarstruktur und die allgemeine Landeskultur. Es werden wirtschaftlich zusammenhängende Flächen und Grundstücke in großem Umfang zerschnitten sowie für die Land- und Forstwirtschaft wichtige Wegeverbindungen und Gewässer unterbrochen. Es entstehen unwirtschaftliche Restflächen, deren Erschließung oftmals nicht mehr gewährleistet ist.

Für die betroffenen Bewirtschafter stellen diese Fakten gravierende Bewirtschaftungerschwernisse dar und verursachen unter Umständen bedeutende betriebswirtschaftliche Verluste. Da auf Rest- und Splitterflächen eine rentable Landbewirtschaftung nicht mehr möglich ist, kann dies auf diesen Flächen sogar zur völligen Aufgabe der Landbewirtschaftung führen. Für die betroffenen Grundstückseigentümer sind Pachtzinseinbußen und Pachtzinsausfälle nicht auszuschließen.

Die von dem Unternehmensträger verursachten Eingriffe in das Eigentum und die Agrarstruktur sowie die entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur lassen sich nur durch eine Neuordnung des Flurbereinigungsgebietes einschließlich der Planung und Ausbau eines den örtlichen Verhältnissen angepaßten Wege- und Gewässernetzes mit landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen mildern, vermeiden bzw. weitgehend beheben.

Diesem Neuordnungsbedarf sowie der Bereitstellung von Land in großem Umfang für das Unternehmen kann nur im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87 bis 89 FlurbG angemessen entsprochen werden.

Die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Rohr liegt aus vorgenannten Gründen im wohlverstandenen Interesse aller Beteiligten.

Das Verfahrensgebiet ist so abgegrenzt worden, daß die Ziele der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden.

Die voraussichtliche beteiligten Grundstückseigentümer wurden nach § 88 Nr. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 FlurbG vom Flurneuordnungsamt Meiningen in einer Aufklärungsversammlung über die Notwendigkeit und die Ziele der Flurbereinigung, den Verfahrensablauf sowie über die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung aufgeklärt. Dabei wurde insbesondere auf den Zweck des Verfahrens und die geltenden Sondervorschriften hingewiesen. Die nach § 5 Abs. 2 FlurbG zu beteiligenden Behörden und Organisationen wurden gehört bzw. unterrichtet.

Die Voraussetzungen zur Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87 bis 89 FlurbG liegen vor.

Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Die Voraussetzung für die Anordnung der sofortigen Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ist gegeben.

Mit der deutschen Wiedervereinigung im Jahre 1990 entstanden geänderte Verkehrsverhältnisse zwischen den alten und neuen Bundesländern. Um gleichwertige Lebensbedingungen der Menschen in allen Teilräumen zu schaffen, wurden von der Bundesregierung 17 Verkehrsprojekte als „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit“ im April 1991 beschlossen. Innerhalb dieser „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit“ ist das Projekt Nr. 16 - BAB A 73 Suhl - Lichtenfels - ein wesentlicher Beitrag zu Stärkung der Infrastruktur in Mitteleuropa. Es ist im Bundesverkehrswegeplan von 1992 als Neubaumaßnahme mit vordringlichem Bedarf ausgewiesen worden.

Die zügige und reibungslose Realisierung des derzeit im Planfeststellungsverfahren befindlichen Verkehrsvorhabens ist eine vorrangige Aufgabe aller beteiligten Behörden, Einrichtungen und Organisationen.

Da mit dem Neubau der BAB A 71, VKE 5321 so schnell wie möglich begonnen werden soll, muß auch die Bearbeitung des Flurbereinigungsverfahrens sofort aufgenommen werden, um

1. Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig veranlassen zu können,
2. die Bauarbeiten für das Unternehmen nicht zu verzögern,

- 3. Nutzungskonflikte schon während der Bauphase zu entschärfen und widersprüchliche Interessen zu harmonisieren,
- 4. die durch den Bau der Neubaustrecke entstehenden Schäden an Grundstücken, gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen von den Beteiligten im möglichen Umfang abzuwenden,
- 5. die landeskulturellen Nachteile in der Feldmark unter Beachtung der vorliegenden Landschaftsstruktur umgehend zu beheben,
- 6. optimale Standorte der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft im Verfahrensgebiet anbieten zu können,
- 7. die Vorteile von Besitz- und Nutzungsregelungen den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich zu verschaffen,
- 8. den Beteiligten unmittelbar baubegleitend mit der Bildung einer Teilnehmergeinschaft und der Wahl ihres Vorstandes die gemeinschaftliche Interessenvertretung zu gewährleisten

Somit überwiegt das öffentliche Interesse und das gemeinschaftliche Interesse der Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Fortgang des Neubaus geschehen sollte, ist nach alledem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten, um der aufschiebenden Wirkung etwa eingelegter Rechtsbehelfe entgegenzuwirken.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluß kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

Dr. Prell
14.07.88

Dr. Prell

(Bescheinigung wegen Übereinstimmung mit Kataster siehe am Schluß)

Mitzeichnung Ref. 75 : *J 13.07*

Weyer
13.7.88

Anlage 1 zum Flurbereinigungsbeschluß Rohr vom 15.07.1998
Gebietsabgrenzung

Gemarkung Dillstädt

Flur 1 Flurstücke Nr.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 45/1, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111/1, 111/2, 111/3, 111/5, 111/6, 111/7, 111/8, 112, 119, 120, 121, 122, 123, 124/1, 224/1, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 242/1, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251/4, 251/5, 251/6, 251/8, 251/9, 251/10, 251/11, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279/1, 280,

Gemarkung Dillstädt

Flur 2 Flurstücke Nr.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33/1, 33/2, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40/1, 40/2, 41, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 66/3, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86/1, 86/2, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105/1, 105/2, 107, 108, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215/1, 215/2, 216/1, 216/2, 217/1, 217/2, 217/3, 218, 219, 220/1, 220/2, 221, 222/1, 222/2, 222/3, 223/1, 223/2, 224/1, 224/2, 225/1, 225/2, 226/1, 226/2, 227/1, 227/2, 228/1, 228/2, 229/1, 229/2,

Gemarkung Dillstädt

Flur 3 Flurstücke Nr.

2/1, 3, 4, 5, 6, 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14/1, 14/2, 15/1, 15/2, 15/3, 16, 17, 18, 19/1, 19/2, 20, 21/1, 21/2, 22, 23, 24/1, 24/2, 32, 33, 34, 35/1, 35/2, 35/3, 36, 37, 38/1, 38/2, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 63/1, 73/1, 74, 75, 76, 77/3, 77/4, 78, 79, 80, 81, 82/1, 82/2, 82/3, 82/4, 82/5, 82/6, 82/7, 82/8, 82/9, 82/10, 82/11, 82/12, 82/13, 82/14, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 142/2, 142/4, 142/5, 142/6, 142/7, 143/1, 143/2, 143/3, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161/1, 161/2, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175/1, 175/3, 175/4, 176/1, 176/2, 177/1, 177/2, 177/3, 178/1, 178/2, 178/3, 179/1, 179/2, 179/3, 180/1, 180/2, 180/3, 180/4, 181/1, 181/2, 182, 183, 184, 185, 186, 187/1, 187/2, 187/3, 188/1, 188/3, 188/4, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198/1, 198/2, 199, 200, 201, 202, 203,

Gemarkung Kühndorf

Flur 5 Flurstücke Nr.

24, 26/10, 27/10, 28/10, 29/10, 30/10, 31/10, 32/10, 33/10, 34/10, 35/10, 36/10, 37/10, 38/10, 39/10, 40/10, 41/10, 42/10, 43/10, 44/10, 45/10, 46/10, 48/9, 49/9, 50/9, 51/9, 52/9, 53/9, 55/9, 56/9, 57/9, 58/9, 59/9, 60/9, 61/9, 62/9, 63/9, 64/9, 65/9, 66/9, 67/9, 68/10, 69/10, 70/25, 71/9, 72/23, 307/9, 308/9, 309/9, 310/9, 311/9, 312/9,

Gemarkung Kühndorf**Flur 6 Flurstücke Nr.**

3, 4, 5, 8/1, 8/2, 12/1, 13, 14, 15, 16, 17, 18/1, 21/1, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 40/1, 41, 44/1, 46, 54/1, 57/1, 61/1, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 75/1, 78, 80/1, 80/2, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89/1, 94, 95, 96, 103/1, 105, 106, 107/1, 112, 117, 118, 119, 121, 123/1, 124, 125, 126/1, 126/2, 131/1, 134, 135, 136, 137/1, 140/1, 149/1, 150, 156/1, 156/2, 156/3, 156/4, 157, 158/1, 162/1, 162/2, 163, 164/1, 164/2, 164/3, 164/4, 169, 173/7, 187/49, 188/49, 189/50, 190/49, 191/50, 192/50, 193/89, 199/93, 200/93, 201/77, 202/77, 203/77, 204/6, 205/6, 211/23, 216/32, 217/32, 218/32, 219/32, 220/32, 222/147, 223/147, 225/148, 226/148, 227/148, 228/133, 235/154, 236/32, 237/32, 238/113, 239/116, 240/116, 241/115, 242/24, 243/24, 244/27, 245/152, 246/152, 247/152, 248/153, 249/153, 250/155, 251/155, 252/155, 253/155, 255/156, 256/156, 257/156, 258/156, 259/23, 260/23, 261/23, 262/23, 263/23, 264/165, 265/164, 266/162, 272/132, 273/132, 305/137, 306/137, 307/32, 308/32, 309/32, 316/171, 318/171, 319/170, 320/151, 321/151, 322/151, 323/151, 324/166, 325/168, 327/127, 328/130, 329/140, 332/144, 333/144, 334/144, 335/145, 336/7, 337/7, 338/7, 339/7, 340/139, 341/139, 342/139, 343/97, 344/98, 345/98, 346/98, 347/32, 348/32, 349/32, 350/32, 351/32, 352/89, 353/89, 354/131, 355/131, 356/92, 357/92, 358/120, 359/120, 362/171, 363/171, 364/171, 365/171, 366/158, 368/158, 370/162, 373/100, 374/100, 375/102, 376/102, 377/102, 378/102,

Gemarkung Kühndorf**Flur 7 Flurstücke Nr.**

13, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 31, 34, 36/1, 43/1, 44/1, 49, 55/1, 56, 64/1, 64/2, 66, 68/1, 68/2, 71/1, 73/1, 75, 76, 78/1, 79/1, 82/1, 84/1, 84/2, 85/1, 88, 93/2, 93/3, 93/4, 93/5, 96/1, 96/2, 97, 100/1, 100/2, 103, 108, 111/1, 115, 116, 117, 118, 120/1, 120/2, 121/1, 124/1, 125/1, 128, 129, 130, 131/1, 132/1, 135, 140, 141, 142/1, 142/2, 142/3, 142/4, 144, 145, 146/1, 146/2, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 171, 173, 174, 175, 176, 177, 189/85, 190/85, 193/148, 194/148, 195/149, 196/149, 197/149, 198/131, 204/72, 207/73, 208/73, 209/73, 210/102, 211/102, 218/120, 219/120, 227/11, 228/16, 229/16, 230/16, 233/54, 236/55, 238/146, 239/146, 250/150, 251/150, 252/150, 253/150, 254/150, 255/150, 267/93, 268/133, 269/133, 270/133, 271/133, 272/98, 273/98, 274/98, 275/98, 276/98, 277/67, 278/67, 279/68, 281/68, 282/106, 283/106, 284/107, 285/172, 286/172, 287/27, 288/27, 289/27, 290/27, 291/151, 292/60, 293/61, 294/62, 295/62, 296/63, 303/55, 304/55, 305/109, 306/109, 307/109, 308/148, 309/148, 310/148, 312/94, 313/94, 314/93, 315/139, 316/139, 317/93, 318/93, 319/64, 321/113, 322/113, 323/99, 325/100, 326/90, 327/90, 328/90, 329/92, 330/50, 331/147, 332/147, 333/148, 340/114, 341/114, 342/14, 343/14, 344/18, 345/18, 350/29, 351/69, 352/69, 353/169, 354/169, 355/169, 356/169, 357/170, 358/170, 359/32, 360/33, 361/33, 362/39, 363/39, 366/58, 367/58, 368/58, 369/58, 370/74, 371/74, 377/104, 378/104, 379/86, 380/86, 381/86, 382/87, 383/87, 384/52, 385/52, 386/53, 387/53, 388/110, 389/110, 390/110, 391/104, 392/104, 393/104, 394/137, 395/137, 396/28,

Gemarkung Kühndorf

Flur 12 Flurstücke Nr.

2/1, 4/1, 6/1, 6/2, 6/3, 21/1, 24/1, 28, 29, 30, 31/1, 31/2, 33/1, 34/1, 36/1, 37, 38/1, 38/2, 38/3, 40, 42/1, 44, 45, 46, 49/1, 50/1, 52/1, 52/2, 52/3, 52/4, 53/1, 55, 56, 57, 58/1, 58/2, 59, 60, 61/1, 61/2, 61/3, 61/4, 61/5, 61/6, 63/1, 65, 68/1, 69, 71/1, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81/1, 83/1, 84, 92, 93, 94, 95, 97, 99, 100, 101/1, 104/1, 105/2, 105/3, 110/1, 110/2, 112/1, 113/1, 116/1, 117, 118/1, 122, 124/1, 125/1, 126/1, 128, 131/1, 136, 137, 143, 147, 148, 152/1, 152/2, 152/3, 153/24, 153/25, 153/26, 153/27, 153/28, 153/29, 153/30, 153/31, 221/5, 221/6, 224/2, 226/1, 227/1, 228/2, 230, 231/2, 237, 243, 246/1, 246/2, 248/1, 248/2, 249/1, 249/2, 250/1, 250/2, 252/1, 252/2, 254/1, 254/2, 256/1, 257, 258, 259/1, 262, 263, 264, 265, 266/1, 270/1, 273/1, 283/1, 285/1, 288, 297/235, 303/39, 304/38, 305/39, 306/39, 307/41, 308/96, 309/96, 310/98, 313/89, 314/89, 315/89, 316/89, 317/89, 318/90, 319/91, 320/91, 321/90, 322/90, 323/91, 329/287, 342/154, 343/154, 353/238, 354/238, 355/239, 356/239, 357/240, 358/240, 359/240, 360/240, 361/240, 366/36, 367/36, 368/36, 369/36, 370/36, 371/36, 372/36, 378/36, 379/2, 383/62, 384/62, 385/62, 390/9, 391/10, 392/10, 393/11, 394/12, 395/12, 396/12, 397/13, 398/36, 399/36, 400/87, 401/87, 402/87, 403/87, 407/7, 408/7, 409/7, 410/8, 411/14, 412/15, 413/16, 414/17, 415/18, 418/1, 419/27, 422/24, 423/1, 428/287, 429/287, 432/51, 434/51, 435/51, 436/51, 437/51, 438/71, 439/71, 440/71, 441/63, 442/63, 449/275, 452/32, 453/32, 454/32, 455/32, 456/268, 457/268, 458/268, 459/268, 466/6, 468/6, 474/123, 479/123, 480/123, 481/124, 482/124, 483/123, 484/242, 485/242, 486/241, 487/241, 488/19, 490/21, 492/21, 496/244, 497/244, 498/244, 499/244, 500/273, 501/273, 509/234, 510/235, 511/235, 512/236, 513/236, 514/235, 515/235, 516/277, 517/279, 518/281, 519/281,

Gemarkung Kühndorf

Flur 13 Flurstücke:

74/1, 79/1, 80/1, 85/1, 95/1, 100/1, 107/2, 107/3, 110/1, 112, 113, 114, 116, 125, 127, 128, 129, 133, 135, 137, 138, 139, 140/1, 142, 144/1, 145, 146, 148/3, 154, 156/1, 156/2, 157, 160, 161/1, 165/1, 168, 175, 177/1, 179/1, 179/2, 183/1, 184/1, 188, 189, 194, 200/1, 213/1, 220/1, 220/2, 222, 223, 224/1, 227/1, 228/1, 231/1, 232, 233, 248/1, 253/2, 253/3, 253/4, 254/1, 255/1, 257/1, 258/1, 260, 261, 262, 263, 264/1, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 273, 274, 287, 293/1, 294, 295, 296, 297, 302, 303/1, 307/1, 309/1, 313/1, 317/1, 320/1, 320/2, 323/1, 327, 328, 329, 337, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346/1, 353/130, 354/130, 355/131, 357/131, 362/136, 363/136, 364/136, 365/339, 366/339, 369/152, 371/152, 372/338, 374/338, 381/115, 382/115, 385/158, 386/158, 387/158, 392/209, 393/209, 394/151, 395/151, 398/265, 399/265, 400/159, 401/159, 402/167, 403/167, 408/259, 409/259, 415/332, 416/332, 417/152, 418/152, 421/119, 422/119, 423/119, 424/235, 425/235, 427/301, 428/301, 429/301, 430/301, 431/300, 432/300, 433/134, 434/134, 435/134, 438/131, 439/131, 441/68, 442/73, 443/124, 444/124, 445/126, 446/126, 447/217, 448/217, 449/162, 450/162, 451/163, 452/164, 453/198, 454/198, 455/198, 456/198, 457/199, 458/199, 459/199, 460/199, 461/199, 462/199, 463/218, 464/219, 469/333, 470/334, 471/335, 472/121, 473/121, 474/121, 477/239, 478/239, 479/239, 480/243, 489/132, 490/132, 491/132, 492/191, 493/191, 494/191, 510/330, 511/332, 512/332, 513/332, 514/338, 515/338, 516/184, 519/187, 520/170, 521/173, 522/117, 523/117, 524/117, 525/122, 526/122, 527/122, 528/120, 529/123, 538/150, 539/150, 540/150, 541/149, 542/149, 543/149, 564/147, 565/147, 566/152, 567/152, 568/153,

Gemarkung Kühndorf

Flur 14 alle Flurstücke,

Gemarkung Rohr**Flur 1 Flurstücke Nr.**

2/1, 6/1, 8/1, 9, 10/1, 15/1, 16, 17, 18, 20/1, 21, 22, 24/1, 25, 26/1, 28/1, 30, 31, 32, 33, 34/2, 34/3, 34/4, 38/1, 39, 40/1, 40/2, 44/1, 46, 47, 48, 49, 50/1, 52/1, 56/1, 58/1, 59, 61, 62, 63/1, 67/1, 123/1, 124/1, 127, 128, 130/1, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138/1, 141, 142, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151/1, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 179/1, 180/3, 180/4, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 190/1, 192, 193, 194, 195, 196/1, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 205/1, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 226/1, 227, 228/1, 230, 232/1, 232/2, 233, 234, 235, 236/1, 239, 240/1, 242/1, 244, 245, 248, 249, 250, 251, 252, 254/1, 255/1, 257/1, 259, 260/1, 262, 263, 267, 269/1, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 281/1, 282, 283, 284, 289/1, 291/1, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 302/1, 304, 305, 306, 307, 311, 312, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 328/1, 340, 341, 342, 343, 344, 345/1, 345/2, 346, 347, 348/1, 348/2, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 363/60, 364/60, 365/60, 366/60, 367/190, 370/191, 375/10, 378/11, 379/41, 380/41, 381/42, 386/130, 387/130, 389/246, 390/247, 391/247, 396/55, 398/54, 399/54, 400/301, 401/301, 402/301, 404/303, 405/77, 406/76, 407/78, 408/80, 409/308, 410/309, 411/310, 415/189, 416/189, 417/12, 418/12, 419/12, 422/23, 423/23, 425/24, 430/3, 432/3, 433/129, 434/129, 435/129, 436/313, 438/313, 439/285, 440/285, 441/285, 442/285, 443/285, 444/285, 445/285, 447/72, 448/73, 449/73, 450/75, 451/287, 452/287, 458/20, 461/19, 462/19, 463/286, 464/286, 465/82, 466/82, 467/82, 468/82, 469/264, 470/264, 471/264, 472/140, 473/140, 476/278, 477/278, 479/126, 495/38, 496/3, 497/3, 498/3, 499/313, 500/313, 501/313, 514/72, 515/72, 516/143, 517/143, 518/144, 519/144, 520/144,

Gemarkung Rohr**Flur 5 Flurstücke Nr.**

4/1, 7/1, 10/1, 11, 12, 13, 14/1, 16, 18, 19, 20, 21/1, 24/1, 25/1, 31/1, 32/1, 37/1, 39/1, 41/1, 41/2, 43/1, 45, 46, 47, 48/1, 53/1, 55/1, 58, 59, 60, 61, 63, 66/1, 67, 68/1, 71/1, 72/1, 75, 76, 77, 78, 83/1, 85/1, 89/1, 91, 92, 93, 94, 95/1, 97, 98, 99, 103/1, 103/2, 104, 108, 110/1, 171, 172/1, 174, 176, 177, 181, 183, 184/1, 186/1, 188, 189, 190/1, 197/1, 201, 203, 209, 210/1, 212/1, 216/1, 216/2, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 249, 250, 251, 252/1, 253, 254, 255, 263/107, 264/107, 265/212, 274/105, 275/106, 276/106, 277/169, 278/170, 279/170, 280/182, 281/182, 282/79, 283/82, 284/81, 285/81, 288/80, 289/80, 290/2, 292/3, 296/36, 297/36, 303/42, 304/42, 307/101, 314/111, 315/62, 316/62, 317/62, 326/178, 327/178, 328/180, 331/2, 332/2, 333/2, 334/17, 335/17, 336/17, 363/198, 364/200, 365/198, 366/200, 367/207, 368/206, 369/205, 370/208, 371/206, 372/205, 373/192, 374/192, 375/195, 376/195, 377/193, 378/193, 379/193, 380/194, 381/175, 382/175, 391/64, 392/64,

Gemarkung Rohr

Flur 6 Flurstücke Nr. 286, 287, 289/1, 290/1, 293/1, 294, 298, 299, 356,

Gemarkung Rohr

Flur 10 Flurstücke Nr. 37, 38, 51, 52,

Gemarkung Rohr

Flur 11 alle Flurstücke,

Gemarkung Rohr**Flur 12 Flurstücke Nr.**

6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35/1, 36, 37, 39, 40, 41/1, 43, 44, 45, 51/1, 53/1, 54, 55, 58, 59, 60/3, 60/4, 64, 65, 104, 105, 106, 107/3, 107/4, 108, 109, 110, 111, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 184, 185, 186, 187, 188, 190/1, 198/1, 199, 200, 201, 203, 204, 205, 206/1, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221/1, 221/2, 221/3, 222, 223, 224, 225/1, 225/2, 226, 227, 228, 229, 233/3, 235/3, 237/3, 239/2, 240, 241, 242, 243, 246, 251/63, 252/63, 264/202, 265/202, 277/38, 278/38, 279/1, 280/2, 281/2, 282/2, 283/2, 284/3, 285/4, 286/5, 299/63, 300/62, 301/61, 302/61, 305/47, 306/47, 307/46, 308/46, 309/48, 310/48, 320/57, 321/57, 322/57, 326/182, 327/182, 330/48, 331/49, 337/152,

Gemarkung Rohr**Flur 13** alle Flurstücke,**Gemarkung Schwarza****Flur 6 Flurstücke Nr.**

34/1, 37, 43/3, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 59, 61/1, 62, 63, 64, 65, 66/1, 68, 70/2, 70/3, 70/4, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 104/1, 105, 106, 107/2, 107/3, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 124, 126/1, 127, 128, 129, 131, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150/1, 152, 153, 154, 155/1, 158/1, 159/1, 162/1, 163/1, 166/1, 167/1, 170/1, 171/1, 171/2, 174/1, 176/1, 179/1, 181/1, 182/1, 184, 187/1, 188, 191, 192/1, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202/1, 202/2, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227/1, 228, 229, 230, 231, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273/130, 274/130, 275/55, 276/55, 281/122, 282/123, 283/264, 284/98, 285/98, 286/98, 287/98, 288/143, 289/143, 290/143, 291/143, 292/132, 293/132, 294/89, 295/89, 296/89, 297/89, 298/89, 299/89, 300/53, 301/53, 302/83, 303/83, 304/83, 305/83, 306/83, 307/83, 308/83, 309/203, 310/203, 311/204, 312/204, 313/189, 314/190, 315/190,

Gemarkung Schwarza**Flur 7** alle Flurstücke,**Gemarkung Schwarza****Flur 8 Flurstücke Nr.**

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20/1, 26/1, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37/1, 39, 40, 41, 42/1, 45/1, 46, 47, 48, 49, 51, 53, 54, 55, 56/1, 58, 63/1, 66/1, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81/2, 83/1, 84, 85, 86, 89, 91, 92, 93, 95/1, 96, 97, 98/1, 101/1, 102, 103, 107, 108/1, 110, 111, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128/1, 128/2, 129/1, 129/2, 130/1, 134, 135, 136, 137, 138, 140, 142, 145/2, 145/3, 146, 147, 148, 149, 151/1, 152, 153, 154, 155, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 212, 213, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 281, 286/214, 287/22, 288/23, 289/24, 292/24, 294/106, 295/90, 296/90, 298/88, 299/117, 300/117, 301/280, 302/139, 303/139, 304/28, 305/28, 306/143, 307/143, 308/112, 309/113, 310/113, 311/113, 312/87, 313/87, 314/50, 315/50, 316/9, 317/9, 318/141, 319/141, 320/141, 321/141, 328/158, 329/158, 332/104, 333/105, 334/104, 335/105, 336/52, 337/52.

Ausfertigung

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft
Naturschutz und Umwelt
Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt
Az.: 3-3-0212

Erfurt, den 17. Mai 2001

Änderungsbeschluss Nr. 1

1. Erweiterung der Zielstellung des Flurbereinigungsverfahrens Rohr

Für das mit Beschluss des Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 15.07.98, Az.: 3-3-0212, festgestellte Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Rohr wird das Flurbereinigungsverfahren jetzt mit einer erweiterten Zielstellung fortgeführt. Zusätzlich zu dem bisherigen Verfahrenszweck dient das Verfahren nun auch der Bereitstellung von Land für den Autobahnzubringer B19/B280, 1. Bauabschnitt zur Autobahnanschlussstelle Meiningen/Rohr der BAB A 71.

2. Zuständigkeit

Das Verfahren wird weiterhin unter der Leitung des Flurneuordnungsamtes Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, durchgeführt.

3. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. vom 19.03.91 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2000 (BGBl. I S. 632), angeordnet.

4. Gründe

Die Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Rohr mit Beschluss vom 15.07.98 ist auf Antrag der Enteignungsbehörde des Freistaates Thüringen erfolgt, um die von dem Unternehmensträger der BAB A 71 – VKE 5321 verursachten Eingriffe in das Eigentum und die Agrarstruktur sowie die entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur durch eine Neuordnung des Verfahrensgebietes zu mildern bzw. zu vermeiden sowie den entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen. Grundlage des Antrages der Enteignungsbehörde war das eingeleitete Planfeststellungsverfahren für die BAB A 71 - VKE 5321.

Die erweiterte Zielsetzung ergibt sich aus dem Antrag der Enteignungsbehörde vom 22.03.01 zur Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens für den Autobahnzubringer B 19/B 280, 1. Bauabschnitt zur Autobahnanschlussstelle Meiningen/Rohr der BAB A 71. Die Trasse des Autobahnzubringers beginnt an der B 280 und endet an der Autobahnanschlussstelle Meiningen/Rohr. Der Großteil der Trasse des Autobahnzubringers von Bau-km 0+900 bis Bau-km 3+342 liegt im Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Rohr.

Durch das Bauvorhaben einschließlich der dazugehörigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind zahlreiche landwirtschaftliche Grundstücke betroffen. Im Verfahrensgebiet können jedoch genügend Tauschgrundstücke erworben werden, so dass im Flurbereinigungsplan die für den Unternehmenszweck benötigten Flächen dem Unternehmensträger zugewiesen werden können. Eine flächenmäßige Erweiterung des Verfahrensgebietes ist daher nicht erforderlich.

Die erneute Aufklärung der Beteiligten nach § 5 Abs. 1 FlurbG wurde am 03.05.01 durchgeführt.

5. Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung

Der Planfeststellungsbeschluss für den Neubau des Autobahnzubringers B19/B280, erster Bauabschnitt zur BAB A 71, wurde am 05.04.2001 mit Sofortvollzug erlassen. Da mit dem Bau des Autobahnzubringers so schnell wie möglich begonnen werden soll, muss auch die Bearbeitung des Flurbereinigungsverfahrens sofort aufgenommen werden, um:

1. Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig veranlassen zu können,
2. die Bauarbeiten für das Unternehmen nicht zu verzögern,
3. Nutzungskonflikte schon während der Bauphase zu entschärfen und widersprüchliche Interessen zu harmonisieren,
4. die durch den Neubau entstehenden Schäden an Grundstücken, gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen von den Beteiligten im möglichen Umfang abzuwenden,
5. die landeskulturellen Nachteile in der Feldmark unter Beachtung der vorliegenden Landschaftsstruktur umgehend zu beheben,
6. optimale Standorte der Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft im Verfahrensgebiet anbieten zu können,
7. die Vorteile von Besitz und Nutzungsregelungen den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich zu verschaffen.

Somit überwiegt das öffentliche Interesse und das gemeinschaftliche Interesse aller Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter. Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Fortgang des Neubaues des Autobahnzubringers geschehen muss, ist die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses geboten, um Verzögerungen durch die aufschiebende Wirkung etwaiger eingelegter Rechtsbehelfe zu vermeiden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag
gez. Claus Rodig

Ausgefertigt:
Erfurt, den 16. Mai 2001
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,
Naturschutz und Umwelt
Im Auftrag


Wolfgang Schreiber
(OAR)



Änderungsbeschluss Nr. 2

1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Rohr

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2001 BGBl. I S. 3987 wird das mit Beschluss des Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) vom 15.07.1998, Az.: 3-3-0212 festgestellte und mit dem 1. Änderungsbeschluss des TMLNU vom 16.05.2001 in der Zielstellung erweiterte Flurbereinigungsverfahren Rohr nunmehr wie folgt geändert:

1.1 Zum Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke zugezogen:

1.1.1 Gemarkung Schwarza

Flur 5 Flurstücke Nr.: 30/1, 31/1, 34, 35, 36, 37, 38/1, 40, 41, 42, 43, 45, 47/3, 51, 346, 347, 348/6, 409, 410, 411, 412, 413/4, 413/5, 418, 458/44, 459/44

Flur 6 Flurstücks Nr.: 227/2

1.1.2 Gemarkung Kühndorf

Flur 7 Flurstücke Nr.: 4, 5/1, 6/1, 8/2, 8/3, 8/4, 10, 44/2, 45, 46/2, 46/4, 46/5, 46/6, 46/7, 46/8, 47/1, 47/2, 47/3, 47/4, 47/5, 48, 216/7, 225/11, 226/11, 297/3, 298/3, 299/3, 301/1, 338/2, 346/47, 364/7, 365/7, 397/2, 398/3, 399/3

1.2 Das Verfahren hat nach der Anordnung eine Fläche von ca. 1670 ha.

2. Anordnung der Flurbereinigung

Für die zugezogenen Grundstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 15.07.98 entstandenen "Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Rohr".

4. Beteiligte

An den Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte insbesondere

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitgewirkt haben.

5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Flurneuordnungsamt Meiningen, Leipziger Straße 2 in 98617 Meiningen anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Flurneuordnungsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. **Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung**

Nach § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Flurneuordnungsamtes erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Ostbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Flurneuordnungsamt kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Flurneuordnungsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

7. **Auslegung des Beschlusses mit Gründen**

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses 2. Änderungsbeschlusses sowie die Gebietsübersichtskarte im M 1:25000 liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden Dillstädt, Schwarza, Kühndorf und Rohr sowie in den angrenzenden Städten und Gemeinden Meiningen, Suhl, Utendorf, Metzels, Christes, Viernau, Benshausen, Marisfeld, Schmeheim, Belrieth, Vachdorf, Einhausen und Ellingshausen zu Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Gründe für die

- Hinzuziehung von Flurstücken aus der Gemarkung Schwarza:

Die Hinzuziehung der unter Punkt 1.1.1 genannten Grundstücke aus der Gemarkung Schwarza (Teilgebiet 1) ins Flurbereinigungsgebiet Rohr ist insbesondere notwendig, um bautechnische Maßnahmen an der stark geschädigten Brücke "Am Köhler" durchführen zu können.

Zur Zeit kann die Brücke "Am Köhler" durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen nicht mehr genutzt werden. Die im südlichen Gemarkungsteil von Schwarza liegenden Grünlandflächen können nur noch über große Umwege erreicht werden.

Für die Landwirtschaft kann nur Abhilfe geschaffen werden, wenn im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Rohr die stark geschädigte Brücke "Am Köhler" durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt wird. Der landwirtschaftliche Weg, der zur Brücke führt, kann ebenfalls über Flurbereinigungsmaßnahmen im Ausbau verbessert werden.

Das Teilgebiet 1 hat eine Größe von ca. 6 ha. Die Abgrenzung des Teilgebietes 1 fällt teilweise mit der Abgrenzung der Dorfflurbereinigung Schwarza zusammen. Aufgrund der gemeinsamen Verfahrensgrenze können somit Vermessungskosten in beiden Flurbereinigungsverfahren eingespart werden.

- Einbeziehung von Flurstücken in der Gemarkung Kühndorf:

Die Einbeziehung der unter Punkt 1.1.2 genannten Grundstücke aus der Gemarkung Kühndorf (Teilgebiet 2) ins Flurbereinigungsgebiet Rohr ist insbesondere erforderlich, um den vollständigen Ausbau eines Hauptwirtschaftsweges im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens bis zur westlichen Ortslage Kühndorf ausführen zu können.

Nach der derzeitigen Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist der vollständige Ausbau des Hauptwirtschaftsweges nicht erreichbar, da ca. 200 m des Weges bis zur Einmündung in die Ortsverbindungsstraße Rohr - Kühndorf nicht zum Flurbereinigungsverfahren gehören.

Gerade dieser Wegeabschnitt befindet sich in einem schlechten Ausbauzustand und bedarf einer grundlegenden Verbesserung. Er liegt bereits im erweiterten Bereich der Stallanlage Kühndorf und verläuft nur noch teilweise in seiner Wegeparzelle, so dass eigentumsrechtliche Probleme gegeben sind. Dies trifft auch bei den vorhandenen Wirtschaftsgebäuden der Agrargenossenschaft zu.

Die Abgrenzung des Teilgebietes 2 wurde so gewählt, dass diese an vorhandenen Straßen verläuft und eine kostengünstige Verfahrensgrenzherstellung ermöglicht. Das Teilgebiet 2 hat eine Größe von ca. 7 ha.

Die Behörden und Organisationen wurden gemäß § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG über die Gebietserweiterungen gehört bzw. unterrichtet.

Die Beteiligten wurden gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG erneut am 29.08.2002 aufgeklärt. Das Interesse ist gegeben.

Somit liegen die Voraussetzungen für den Erlass des 2. Änderungsbeschlusses im Flurbereinigungsverfahren Rohr vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Flurneuordnungsamt Meiningen

Leipziger Straße 2

Postanschrift:

Postfach 100653

98617 Meiningen

98606 Meiningen

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist beim o.g. Flurneuordnungsamt eingegangen ist.

Meiningen, den 25.09.2002



In Vertretung

Trojahn
Trojahn